Subject: Mittelohrentzündung
Posted by Lilu on Wed, 12 Nov 2008 11:06:58 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo,

den Symptomen nach hat eines meiner Chins evtl. Mittelohrentzündung.
Ich habe leider auch erst etwas später einen Termin bei der TA, weil die noch eine Not-OP haben.

Jetzt wollte ich fragen, wer das schonmal hatte und was ich evtl. beachten sollte?

Subject: Re: Mittelohrentzündung
Posted by Gast on Wed, 12 Nov 2008 11:31:43 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo Tanja,

selbst habe ich damit keine Erfahrung, aber du könntest mal in der Suchfunktion "Mittelohrentzündung" eingeben, dazu gibt es einige Threads.

Bitte berichte mal wenn du beim Tierarzt warst.

Gute Besserung für das Mäuschen! :)

Liebe Grüße

Nicole

Subject: Re: Mittelohrentzündung
Posted by Lilu on Wed, 12 Nov 2008 12:23:20 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo,

die Suche hat leider nicht viel Nützliches ergeben :(

Danke trotzdem!

Kann sein, dass ich erst in ein paar Tagen wieder zum Schreiben komm, aber ich geb auf alle Fälle bescheid, was sich ergeben hat.

---

Subject: Re: Mittelohrentzündung
Posted by Gast on Wed, 12 Nov 2008 12:59:41 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo,

vielleicht schreibt ja noch jemand etwas dazu. Aber du gehst ja auch zum Tierarzt und er wird dir sicherlich alle Fragen beantworten. Immer fragen, halte ich für sehr wichtig. ;)

Liebe Grüße

Nicole

---

Subject: Re: Mittelohrentzündung
Posted by Lilu on Fri, 14 Nov 2008 12:50:45 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo,

nachdem da bisher keiner da war, wo evtl. sowas schonmal durchgemacht hat, schreibe ich mal meine Erfahrungen dazu (wird aber lang werden):

Angefangen hat das Ganze vor ca. 2,5 Wochen.
Meine beiden Böcke befinden sich im selben Raum mit den Pärchen, weil Yamiro (der jetzt so arm dran ist)
aber null Dominanz usw. aufweist und für meinen nierenkranken Chicco sonst kein anderer Partner in Frage kommt, geht das ohne Probleme mit den anderen im Zimmer.
Vor den besagten 2,5 Wochen haben sie sich zwei Abende hintereinander bei der Fütterung angefangen am Futternapf anzuzicken, wobei nicht eindeutig zu sagen war, von wem das nun ausging. Die folgenden drei Abende war die gewohnte Eintracht wieder da. Gekuschelt haben sie immer usw. es war nur die zweimal am Futternapf ein Problem.
Am WE sind wir dann für 4 Tage weggefahren und mein Bruder hat sie solange betreut, Zickereien in der Zeit gab es keine!
Als ich wieder zurück war, hab ich abends alle gefüttert und Routinemäßig gewogen. Schon beim hochheben hab ich bei Yamiro gemerkt, dass er viel zu leicht ist und beim abtasten

gemerkt, dass er richtig dünn war. Die Waage hat es dann auch bestätigt - 60g in 4 Tagen!!!
Es gab aber keinen Streit zwischen den beiden.

Ich hab beide trotzdem in einen Meerschweinchenkäfig gepackt und ins Wohnzimmer gestellt - habe sie in der Zeit beobachtet und Kot gesammelt.
Yamiro nahm in 3 Tagen wieder 20-30 g zu und Kot und Verhalten waren unverändert in Ordnung.
Ich beschloss das WE noch abzuwarten und dann einen TA Termin zu vereinbaren.
Leider war die TA dann MO+Di auf Fortbildung.
Ich hab die beiden dann am Di Abend wieder in ihren gewohnten Käfig gebracht und wollte am Mittwoch dann die Kotprobe bei der TA vorbei bringen.
Normal schau ich morgens nicht unbedingt bei den Hüpfern rein, weil alle schon schlafen und es bisher nie Probleme gab.
Am Mittwoch schon, weil ich noch einen angeschnittenen Apfel hatte und allen ein kleines Leckerlie geben wollte.
Dabei hab ich dann entdeckt, dass Yamiro den Kopf total schief hält und nicht mehr richtig laufen kann.
Ich war total geschockt und dachte an einen Sturz oder Schlaganfall. Spuren einer Jagd gab es nicht!
Ich hab ihn gleich raus und genau angeschaut, konnte keine Brüche oder anderes feststellen.
Er nahm sogar das frische Apfelstückchen und versuchte dieses halbwegs sitzend zu verspeisen, was mich dann sehr überraschte.
Ich hab dann den Meerschweinchenkäfig schnell wieder aufgestellt und die beiden ins Wohnzimmer.
Bis ich ihn hochholte bewegte er sich geringfügig besser.
Ich hab dann natürlich gleich bei der TA angerufen und  die tippte letztlich auf Mittelohrentzündung - was mir wieder etwas Hoffnung gab, weil das ja behandelbar ist, wenn auch nicht leicht, vorallem für Yamiro. Alle die sowas schonmal hatten, wissen wie schmerzhaft das ist.

Bei der TA wurde er natürlich gründlich untersucht, Gewicht hatte sich nicht nochmal verringert. Augenreaktion war okay, aber das rechte Ohr war komplett voller Eiter!
Davon wurde gleich eine Probe genommen und ins Labor geschickt, falls die Erreger auf das AB nicht ansprechen oder er es nicht verträgt.
Als AB haben wir Baytril welches er nun morgens und abends bekommen muss.
Schmerzmittel bekommt er auch - Metacam, einmal abends.
Weil das so hartnäckig ist auch noch Ohrentropfen zweimal täglich und BBB für den Darm zeitversetzt zu den Medikamenten.
Sie hat ihm das Ohr dreimal :!:  mit Kochsalzlösung gespült und er hat lediglich leicht das Ohr ausgeschüttelt, ich hätte es verstanden, wenn er gequiekt hätte und sich in meiner Hand verbissen. Aber das ist nicht seine Art - Yamiro ist einfach ein Schatz!

Das muss jetzt mindestens für 10 Tage so gemacht werden.
Weil aber Mittelohrentzündung sehr hartnäckig ist, kann die Behandlung nach Bedarf noch deutlich verlängert werden.

Jetzt Zwei Tage nach Behandlungsbeginn ist die Kopfschiefhaltung besser geworden und er ist deutlich besser aufgelegt, ich denke dank des Schmerzmittels.
Gefressen hat er die ganze Zeit schon wie immer, wie ein kleines Scheunentor und das macht er immer noch so, also Appetit ist ungemindert.
Jetzt hoffe ich nur, dass das AB gut anschlägt und es übers WE noch besser wird und er wieder seinen Gleichgewichtssinn ungemindert nutzen kann, denn es schaut der schiefe Kopf schon schlimm aus, aber das rumtorkeln und stolpern - er tut mir furchtbar leid mein armer Kleiner!
Sogar die TA hat gesagt, dass er jetzt fest liebgehabt werden muss, weil es ihm wirklich schlecht geht.
Aber das weiß sie bei mir, dass das auch ohne dass er krank ist, gegeben ist!

So ist nun wirklich lang geworden, aber vielleicht hilft es jemand anderem mal, dass er keinen so riesen Schreck bekommt, wie ich als ich ihn Mittwoch morgen so schrecklich verdreht und torkelnd fand.

---

Subject: Re: Mittelohrentzündung
Posted by Gast on Fri, 14 Nov 2008 13:49:27 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo Tanja,

danke für den langen Erfahrungsbericht. :)

Liebe Grüße

Nicole

---

Subject: Re: Mittelohrentzündung
Posted by vadkacsa on Tue, 01 Nov 2011 12:40:45 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo Allemal,

mein Chinie Hayden ist am 8.10.2011 geboren und seit 5 Tage hält sein Köpfchen schief. Plötzlich... von einem Tag auf dem andere. Die Tierärztin sagte, dass er Mittelohrentzündung hat, aber... sein Ohr ist sauber, OHNE EITER. Er trinkt fleißig Muttermilch, isst Heu, klettert, nehmt schön zu.
Auf Enrofloxoral (2x1 Tröpchen täglich) reagiert bisher leider nicht, er hält sein Köpfchen immer noch schief.

Habt Ihr einige Idee?? Könntet Ihr mir weiterhelfen??

Liebe Grüße
Klaudia

---